



Newsletter

Ergänzende Förderung und Betreuung an der Grundschule am Insulaner Juli / August 2014



Liebe Eltern, liebe Kinder,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie / Euch recht herzlich im Schuljahr 2014 / 2015 willkommen heißen. Auch die erste Ausgabe des Happylander-Newsletters im neuen Schuljahr informiert über die Aktionen der vergangenen zwei Monate und kündigt die nächsten wichtige Termine an.

Wir freuen uns auf ein buntes, spannendes Jahr voller Spaß und Freude!

Das Happylander – Team ☺

Inhalt:

1. Rückblick 01.07. - 31.08.2014
2. Termine vom 01.09. - 01.11.2014
3. Suchen & Finden
4. Happys: Lustiges aus de Hortalltag

1. Rückblick 01.07. - 31.08.2014

Personalsituation

Wir freuen uns sehr, Frau Hensen als neue Integrationserzieherin in unserem Team begrüßen zu dürfen. Frau Hensen ist Sozialpädagogin und Facherzieherin für Integration. Sie unterstützt Frau Pfaff seit dem 01.09.2014 im Bereich der Integrationsarbeit.



Nach fünf Jahren wird Herr Singer die Happylander verlassen um sich einer neuen Herausforderung – dem Lehramtsstudium – zu widmen. Sein letzter Arbeitstag wird Montag, der 22.09.2014 sein. Im Namen des Stadtteilzentrums Steglitz e.V. - vor allem der Happylander – möchte ich mich recht herzlich für sein langjähriges Engagement an der Grundschule am Insulaner danken. Wir wünschen Herrn Singer für seine private wie berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg! Alle Happylander würden sich über regelmäßigen Besuch von Herrn Singer freuen!



Aktionen

Sommerferien 2014

Leider sind die Sommerferien zu Ende – und mit ihnen eine tolle Zeit der guten Laune sowie spannender Ausflüge und Angebote!!!

Waldhochseilgarten Jungfernheide

(am 05.08. mit Fr. Willerding und Fr. Langguth)

Die Happyplaner versuchten beim ersten Ausflug der Sommerferien, Klettergurte anzulegen und windige Höhen zu erklimmen. Trotz des Herzklopfens sowie einiger Geduldsproben absolvierten alle Kinder erfolgreich den Parcours – manche sogar Verschiedene.



Sommerbad „Am Insulaner“

(am 6.08. mit Fr. Funk, Fr. Tso, Fr. Langguth, Hr. Klinger und Hr. Singer)

Trotz anfänglicher Temperaturzweifel verbrachten die Happyplaner einen fröhlichen und plantschintensiven Vormittag im Insulanerbad. Einige mutige Kinder trauten sich sogar, vom 3m bzw. 5m Sprungbrett zu springen!



Minigolf

(am 7.08. mit Hr. Singer und Fr. Gdowska)

Gemeinsam mit 20 Kindern waren die Erzieher Frau Gdowska und Herr Singer auf dem Minigolfausflug.

Hand in Hand schlenderten Sie gemütlich mit den Kindern im Grünen zum Ausflugsort.

Am Minigolfplatz angekommen fanden sich die Kinder zu kleinen Gruppen zusammen und suchten sich eine Bahn ihrer Wahl. Sie hatten das Glück, dass sie die erste Gruppe auf dem Minigolfplatz waren, sodass die Kinder gleich mit dem Spielen beginnen konnten und es keine Wartezeiten gab.

Die Kinder waren sehr hilfsbereit untereinander und gaben sich gegenseitig Tipps. Die Punktevergabe verlief in den Gruppen sehr großzügig. Auch, wenn der eine oder andere sehr viele Spielschläge benötigte um den Ball in das Loch zu befördern gab es im Durchschnitt gute Punktezahlen. Im Durchschnitt wurden 3-4 Punkte vergeben.

Obwohl einige Kinder noch nie Minigolf gespielt haben zeigten sie sich sehr talentiert und erzielten schnell Erfolge. Die Erzieher standen den Kindern immer zur Seite und mischten sich unter die Gruppen. Ab und zu wurden sie von den Kindern aufgefordert ihre Minigolfkünste zu zeigen.

Zum Abschluss aßen die Erzieher gemeinsam mit den Kindern ein Eis und machten sich anschließend auf dem Weg zum Spielplatz um den Ausflug ausklingen zu lassen.



Schatzsuche auf dem Südgelände

(am 19.08. mit Fr. Willerding und Fr. Behrend)

In den Sommerferien wurden wir auf das Südgelände eingeladen: zu einer Schatzsuche! Dort bekamen wir einen Brief der Trolle und Elfen des Südwaldes, in dem sie uns um Hilfe baten: für ein Fest am selben Abend brauchten die Waldwesen nämlich noch viele Dinge, die wir für sie suchen sollten, z.B. ein rotes Blatt, etwas von einer Liane, alle Farben des Regenbogens, etwas ganz besonders Schönes und 17 weitere Dinge aus der Natur im Südwald. Bei der Jagd nach diesen Dinge durchstreiften wir das ganze geheimnisvolle Gelände, sahen die alte Lok, die alte Drehschieb auf der früher Loks verschoben wurden, einen tollen Kletterbaum, ein Trollnest, den wilden Südurwald und viele andere spannende Dinge. Schließlich hatten wir alle Dinge zusammen und konnten uns die Schatzkarte zusammenpuzzeln. Mit der Karte fanden wir

unseren Schatz... in der alten Lok! Da gab es für jeden etwas Tolles, da waren Flummis, Wasserpistolen, Glitzerketten, kleine Autos und vieles mehr, und wir gingen zufrieden nach Hause. Die Trolle und Elfen aber, die haben am Abend mit unseren gefundenen Dinge bestimmt ein tolles Fest gefeiert!



Schatzsuche – Südgelände Sommer 2014

Wasserwerkstatt

(am 20.08. mit Hr. Zorn + Hr. Klinger)

Trotz frischer Temperaturen vergnügten sich 13 Kinder in der Wasserwerkstatt in Wilmersdorf.

Auf und am Wasserturm konnten die Kinder Wasser hoch pumpen, runter und durch Wasserräder laufen lassen. Am Pseudoteich hatten die Kinder viel Spaß beim Müllangeln und einsortieren von verschiedenen Reststoffen wie Kunststoff, Metall und anderen Materialien.

Einige Kinder hatten sich lange mit dem Umschütten von Wasser in unterschiedliche Gefäße beschäftigt.

Zum weiteren Angebot gehörte ein Wasserparcour auf einer kleinen Wiese. An verschiedenen Stationen entdeckten die Kinder Wasser auf unterschiedliche Weise. Außerdem gab es Taströhren, Wasserflaschenorgeln, Wasserwaagen, eine Händewaschmaschine und vieles andere.

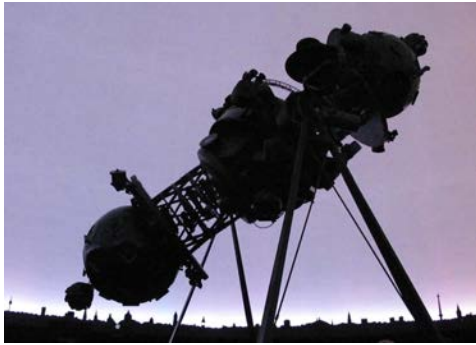
Einfach toll mit welchen einfachen Mitteln man die Kids beschäftigen kann.



Planetarium am Insulaner

(am 21.08. mit Fr. Blaßmann, Fr. Willerding, Fr. Langguth)

Mit über 40 Kindern wanderten wir eiligen Schrittes zum Planetarium, um „Das Kleine 1x1 der Sterne“ zu genießen. Wir flogen mit unserem Raumschiff zu den Planeten und wieder zur Erde zurück, um abschließend sogar mit einer Straßenbahn der Zukunft wie in einer Achterbahn durch die Gegend zu sausen.



Wassertreten

Um den heißen Temperaturen zu entkommen, stellten die Happyplaner verschiedene Wasserbehälter auf den Weg und machten sich gemeinsam auf die Suche nach Füllmaterial: Sie fanden Blätter, Stroh, Bucheckern und Steine. Es war für alle sehr spannend auszuprobieren, wie sich das Wasser und die „Zusatzstoffe“ an den Füßen anfühlten.

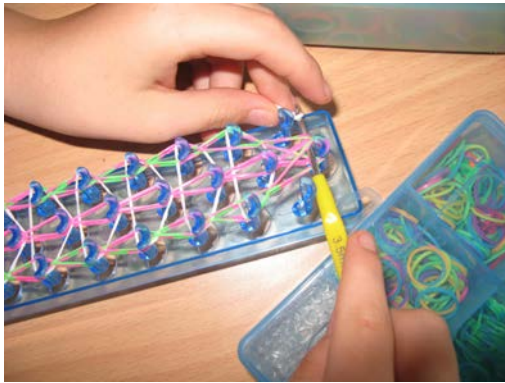


Willkommen der neuen Ersties

Um den Happyplanern ein Gefühl für die neuen Ankömmlinge zu geben, hängten die Kinder mit Fr. Langguth die Schultüten in den Hofgang. So begrüßen die lustigen Windspiele die neuen Erstklässler und heißen sie mit uns HERZLICH WILLKOMMEN!

Loomfieber bei den Happyplanern

Wie auch sonst überall in den Läden ließen sich die Happyplaner von dem allgemeinen „Loomfieber“ anstecken – und knüpften und häkelten in fast jeder Lebenslage... Es entstanden prachtvolle, bunte Meisterwerke, die nicht nur schön aussehen, sondern auch einer feinmotorischen Beschäftigung zum gemeinsamen Austausch dienen. Fr. Blaßmann stand jedem Begeisterten mit Rat und Tat zur Seite!



Spaß auf dem Gelände

Ferienzeit ist Ausnahmezeit – den Happyplanern fiel gemeinsam unterschiedlicher Spaß und Sport ein, um die ErzieherInnen ein jedes Mal von Neuem zu verblüffen.

Hörspiele in der Lernwelt

Auch müssen die Ferien einmal genutzt werden, um sich zu entspannen und dem Alltag zu entkommen – so taten es unsere Jungen, die sich in die Lernwelt zurückzogen, um das neueste Hörspiel in Ruhe zu genießen: „Drachenzähmen leicht gemacht II“ – eine „Zähmung unserer Wilden“ war somit ganz einfach!



Neugestaltung des Rezeptionsraumes

Kommt Zeit, kommt Rat. Die Sommerferien gaben einen guten Anlass, den Rezeptionsraum in einer gemeinsamen Teamaktion umzustellen und neu wirken zu lassen. Fr. Klich nahm sich der künstlerischen Neugestaltung des Rezeptionsraumes an. Die Kinder malten verschiedene Muster auf Keilrahmen, die sie stolz in das Haus III trugen.



Basteln und Kleben in der HB

Die Kinder nahmen sich in den Sommerferien viel Zeit, Neues auszuprobieren. So nutzen sie die verschiedenen Materialien in Verbindung mit der Klebepistole und freuten sich, welche Kunstwerke Stückchen für Stückchen entstanden.



Abschied der Hortreisenden

In der zweiten Woche verabschiedeten wir unsere Hortreisenden in das fünftägige Abenteuer. Allen Hierbleibenden war ziemlich komisch zumute und winkten dem Bus noch lange nach. 9



Sauberkeit auf dem Hof

Fr. Willerding ergriff in den Ferien die Gelegenheit, den Hof von seinen Sandanspülungen zu befreien. Die Kinder halfen mit großer Begeisterung, dass der Weg schon bald wieder zum Flanieren einlud. 9



Schneckensuche

Regenzeit ist Schneckenzeit – und damit eine große Gefahr, auf unserem großen Gelände auszurutschen! Darum ergriff Fr. Langguth mit ein paar Kindern die Gelegenheit, die kleinen Plagegeister in einem Eimer mit der Schippe vorsichtig einzusammeln und in dem Parallelgelände wieder auszusetzen. Es liefen zahlreiche Wetten, wieviele Tiere wir finden würden: eine Erstklässlerin erhielt den kleinen Preis, da ihr Schätzwert am nächsten an der gefundenen Zahl lag: 37!!! ♀



Strähnchen im AL

Die Kinder genossen bei Fr. Tso die Zeit im Abenteuerland zum Strähnchen anfertigen. Es entstanden viele bunte Muster in den Haaren, die die Kinder stolz präsentierten.



Die Happylander suchten in der 2. Ferienwoche das Supertalent ☺

In der zweiten Ferienwoche suchten die Happylander das Supertalent. Die Kinder durften sich unter der Woche bei den ErzieherInnen melden, wenn sie ein tolles Talent am Freitag in der Turnhalle vorführen wollten. Die Tanzgruppe sowie die Models „Barefoot Ladies“ probten täglich ihr kleines Programm, das sie stolz vor dem begeisterten Publikum präsentierten. Die Aufregung war bereits zum Schminken der Künstlerinnen groß. Wir freuten uns besonders über die Teilnahme Fr. Khalatbaris, die uns in der vierköpfigen Jury kurzfristig unterstützte. Der Punktestand der einzelnen Auftritte entschied am Ende der abwechslungsreichen Show über die Platzvergabe – und es wurden viele Happylander 1. Platz! ☺ Herzlichen Glückwunsch den vielen GewinnerInnen!!! Diese konnten sich in der „Aftershowparty“ über tolle Gewinne freuen. ☺





Strumpftiere in der HB

In der Hobbybude wurde mit viel Kreativität und Liebe die schönsten Strumpftiere geklebt und genäht, die man sich nur vorstellen kann: Dazu dienten uns neue Strümpfe sowie unabgeholte Handschuhe als Grundlage, die verziert und zurechtgeschnitten in die verschiedensten Phantasieformen verwandelt wurden. Die Happyplaner kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus...



Schminken und Frisuren

Die Ferien geben wundervolle Möglichkeiten, die Zeit anders als sonst zu gestalten: So nahmen sich die Kinder die Zeit, sich gegenseitig zu schminken und auszuprobieren, welche Farben und Formen sie anwenden können, um so schön wie möglich auszusehen. Es entstanden sogar kleine Gruppen, die ihre „Kundschaft“ zum Schminken per Zurufen anwarben. ☺

Die Kinder wünschten sich auch unterschiedliche Frisuren, wodurch sich Fr. Langguth ausgiebig an den vielen Haaren austoben durfte.



Unsere Hortreise zum Kiez am Frauensee

Am Morgen des 11. August trafen sich 40 aufgeregte Kinder und 4 gespannte ErzieherInnen um eine Woche gemeinsam an den Frauensee zu fahren. Nachdem sich alle gebührend von den Hiergebliebenen verabschiedet hatten, ging es gegen 10 Uhr mit einem Abschiedskomitee aus winkenden Eltern endlich los.

Vor Ort angekommen wurden die Koffer in unser Quartier geschleppt und die Zimmerbelegung aufgeteilt, dabei alle Kinder glücklich zu machen stellte sich als keine einfache Aufgabe dar. Nachdem die ersten Sachen in den Schränken verteilt wurden, erste Betten bezogen waren, ging's schon los zum Mittagessen. Eine Erkundung des gesamten Geländes inklusive der drei kleinen Strände folgte in der Mittagszeit. Das Highlight des



Tages war das Baden im See. Einige Wasserratten hielten es trotz nicht allzu warmer Temperaturen ziemlich lange im Wasser aus.

Die restliche Energie wurde nach dem leckeren Abendessen (das als reichhaltiges Büffet angerichtet war) auf dem Spielplatz gleich neben unserem Haus verbraucht. Neben einem Häuschen auf dessen Dach die Kinder gerne saßen, mochten die Kinder besonders eine kleine Seilbahn und die Reifenschaukel. Gegen 20 Uhr fingen die Kinder an sich Bettfertig zu machen. Um halb elf war es dann tatsächlich in allen Zimmern ruhig.

Die ersten Kinder waren am Dienstagmorgen bereits um 5:40 Uhr wach. Bis zum Frühstück um 8 Uhr waren dann alle Kinder und Erzieher aus den Federn. Den Vormittag verbrachten wir mit Spielen auf dem Spielplatz. Die Erzieher durften den Kindern an der Seilbahn Anschwung geben, einige vergnügten sich mit Wikingerschach oder balancierten auf der Slackline.



Zum Mittag gab es Nudeln mit Tomatensoße und zur Freude der Kinder Wackelpudding als Nachtisch. Nach der obligatorischen Ruhezeit wurden erneut die Badesachen gepackt und wieder bei nicht all zu warmen Temperaturen geplansch, getaucht und sich im Schlamm gewälzt.

Nach dem zeitigen Abendessen gingen wir gemeinsam in den umliegenden Wald. Die Kinder sammelten Stöcke und Moos und fingen an in kleinen Gruppen Buden zu bauen.



Insgesamt konnte man diesen Tag auch als Heimwehtag bezeichnen, immer wieder waren Kinder traurig. Aber bevor die Erzieher reagieren konnten, trösteten sich die Kinder auch fabelhaft untereinander.

Am Mittwoch schliefen die Kinder deutlich länger und mussten zum größten Teil von den Erziehern geweckt werden. Die Kinder konnten sich entscheiden ob sie am Vormittag Kettcar fahren oder lieber ihre künstlerischen Fähigkeiten in der Hobbybudde zeigen wollten.



Nach einigen Aufwärmübungen am Strand trauten sich die Mutigen am Nachmittag wieder ins Wasser. Der Abend war geprägt mit Vorbereitungen für die Disco. Dort zeigten sich einige sehr Tanzbegabte Kinder.



Am Donnerstag sind die interessierten Kinder noch einmal in den Wald um weiter an den Buden zu bauen. Beim Baden am Nachmittag wurde sogar ein Frosch entdeckt. Am Abend stand noch Sachen packen auf der to-do Liste. Nachdem dann alle Kinder schlafend im Bett lagen und wahrscheinlich schon von zu Hause träumten, weckten die „gemeinen“ Erzieher die Kinder noch einmal um eine Nachtwanderung zu machen. Ohne den sicheren Schein der Taschenlampen gruselten sich einige Kinder in der Dunkelheit ganz schön, hatten Angst davor dass gleich Wildschweine auftauchen und blieben lieber an der sicheren Hand der Erzieher. Krönung des nächtlichen Ausfluges war eine Mutprobe: Alleine eine kleine Strecke durch den Wald zu laufen an dessen Ende der Mutige perfekt von Herrn Klinger erschreckt wurde. Selbst die am Anfang des Weges zurückgebliebenen erstarrten vor Schreck.

Am Morgen wurden vor dem Frühstück die letzten Sachen verstaut, mit Koffern gekämpft die scheinbar nicht mehr zugehen wollten und fleißig die Zimmer gekehrt. Beflügelt davon bald wieder zuhause zu sein, ging das relativ leicht von der Hand. Nachdem wir uns ein letztes Mal am reichhaltigen Frühstücksbüffet gestärkt hatten, war unser Bus bereit uns abzuholen. Schon ging es wieder los Richtung Heimat.

Vielen Dank an alle Mitreisenden, es war eine unglaublich schöne und unvergessliche Woche!



Abenteuerland

Das Abenteuerland hatte in den Ferien seine Türen täglich geöffnet um unsere neuen Erstklässler willkommen zu heißen. Viele von ihnen kamen neugierig herein und freuten sich über die vielen spannenden Angebote. Sie schnitzten, raspelten, sägten ihre Stöcker und bemalten sie bunt. Zudem bauten sie Hütten, schaukelten in der Hängematte, experimentierten mit Wasserlandschaften und balancierten auf der Slakeline (Niedrigseil).

Mit unserer neuen Kollegin Frau Tso bastelten sie im Abenteuerland schöne Holzmobiles, die im Spätsommerwind in den Bäumen schaukeln.

Unsere Hortkinder aus den höheren Klassen freuten sich ebenfalls über die vielen Möglichkeiten des Abenteuerlandes in der Sommerstimmung und zeigten unseren neuen Hortkindern gern, wo das Werkzeug liegt und wie man sich am besten in der Hängematte platziert.

Einschulung

Am Samstag, den 30.08.2014 wurden die neuen „Ersties“ im Rahmen einer wunderbaren Feier in der Turnhalle eingeschult. Wir wünschen allen Neankömmlingen eine wunderbare Zeit an der Grundschule am Insulaner und freuen uns auf viele unvergessliche, happy Momente mit euch!

(Fotos S. Boiger)



2. Termine vom 01.09. bis 01.11.2014

13.09.2014	Tag der offenen Tür / Trödelmarkt der GS am Insulaner
03.10.2014	Tag der deutschen Einheit
07.10.2014	Vattenfall Schul-Cup
11.10.2014	Sponsorenlauf
13.-17.10.2014	Themenwoche „Kulinarisches“
17.10.2014	Ausgleichstag Sponsorenlauf (Betreuung durch EföB)
20.10.-31.10.2014	Herbstferien
31.10.2014	Halloween

3. Suchen & Finden

Die Hobbybude freut sich immer über **Küchentuch- und/oder Toilettenpapierrollen** zum Basteln!

Taschentücher werden immer gebraucht und dankend entgegengenommen!

4. Happys: Lustiges aus dem Hortalltag

Die Lieblingswitze der Happylander-Kinder im August 2014:

Hält die Polizei einen Vampir an und fragt: „Guten Abend – haben Sie schon getrunken?!“. Der Vampir antwortet unschuldig: „Ja! Zwei Radler!“

Es ging ein Mann ins Hotel und fragt an der Rezeption: „Kann ich ins Zimmer Nummer 13?“. Der Receptionist antwortet: „Sind Sie sich wirklich sicher?“. Der Mann antwortet: „Ja klar!“. Er ging in das Zimmer 13 und legte sich schlafen. Plötzlich hörte er eine Stimme, die flüsterte: „Ich esse Dich! Ich fresse Dich!“. Der Mann rannte schnell aus dem Zimmer. Am nächsten Tag kam eine Frau in das Hotel und fragte an der Rezeption: „Darf ich bitte in das Zimmer Nummer 13?“. Der Receptionist meldete wieder Zweifel an, doch die Frau bestand auf ihren Wunsch. In der Nacht hörte auch sie die Stimme, die wieder flüsterte: „Ich esse Dich! Ich fresse Dich!“. Auch die Frau rannte schnell aus dem Zimmer.

Am folgenden Tag kam ein kleines Mädchen ins Hotel. Auch sie wollte unbedingt in das Zimmer Nummer 13. In der Nacht hörte auch das kleine Mädchen das Flüstern: „Ich esse Dich! Ich fresse Dich!“. Sie nahm ihre Taschenlampe zur Hand, schaltete sie an und öffnete vorsichtig den Kleiderschrank. Sie entdeckte einen kleinen Affen mit einer Banane in der Hand, der flüsterte: „Ich esse Dich! Ich fresse Dich!“

Oma ging mit Fritzchen einkaufen. Er entdeckte ein 2€-Stück auf der Straße und fragte seine Oma: „Darf ich das bitte mitnehmen!?“. Oma entgegnete entrüstet: „Was auf dem Boden liegt, darf man nicht aufheben!“. Fritzchen und Oma gingen weiter und betraten den Einkaufsladen. Oma rutschte plötzlich auf einer Bananenschale aus. Oma bat Fritzchen: „Hilfst Du mir bitte hoch?“. Fritzchen antwortet: „Was auf dem Boden liegt, darf man nicht aufheben!“

Warum essen Paul und Peter keine Brezeln mehr? – Weil sie den Knoten nicht aufbekommen!

Gewinnerwitze der Talentshow:

„Ich kenne einen Witz

Von Onkel Fritz,

Den darf ich nicht verraten,

sonst kommen die Piraten

Und schießen mit Tomaten!

Tomaten sind zu teuer,

dann schießen sie mit Feuer.

Das Feuer ist zu heiß,

dann schießen sie mit Eis.

Das Eis ist zu kalt,

dann geh'n sie in den Wald.

Der Wald ist zu eng,

dann macht es PENG!“

Kindermund:

A. schmeißt seinen Müll weg mit den Worten: „Das kommt in den Müllkorb!“

N. fragt: „Sind die Kinder schon zu den Sternen?“ – Die Erzieherin fragt nach: „Meinst Du den Ausflug zum Planetarium? Der findet erst morgen statt!“ – N. dreht sich um, schüttelt mit dem Kopf und spricht zu sich selbst: „Manchmal bin ich aber auch verplant!“

Die Kinder hören Radio. Ein Kind sagt zu der Erzieherin: „Kannst Du bitte zum nächsten Lied vorspulen!?“